

Kinderbetreuung und Teilzeit

Beitrag von „Alterra“ vom 10. Januar 2019 09:11

Es ist ein wirklich sehr sensibles Thema, über das auch seit Jahren an meiner Schule diskutiert wird. Und ich glaube nicht, dass jemals alle zufrieden sein werden. Zumal für den einen ein Stundenplan mit Freistunden gut klingt, der andere möchte es gerne kompakt.

Zudem variieren die Möglichkeiten der Kita/Tagesmütter ja extrem. Eine Kita mit Öffnungszeiten des TS von 5.30 bis 20.30 Uhr ist in meiner dörflichen Region undenkbar. Manche öffnen erst um 8 und schließen wieder um 13 Uhr, freitags schon früher.... die stammen noch aus Zeiten, in denen Mutti in dieser Zeit die Tischdecke reinweiß waschen wollte.... so langsam kapieren die auch hier, dass es nicht mehr zeitgemäß ist, aber es dauert eben.

Ich habe das Glück, dass mein zweijähriges Kind in einer Kita ist, die um 7 Uhr öffnet und Mo-Fr um 16.30 Uhr schließt.

Schulbeginn ist bei uns um 7.30 Uhr. Es ist knapp, aber schaffbar. Daher würde ich mir nicht anmaßen, bei der SL einen späteren Schulbeginn für mich einzufordern. Ich bitte aber darum, keinen Abendunterricht halten zu müssen, da mein Mann im Schichtdienst arbeitet und nach 16.30 eben keine kontinuierliche Betreuung möglich ist.

Wenn die erste Stunde um 7.30 Uhr beginnt, die Kita/Schule des Kindes aber erst später oder gleichzeitig öffnet, kann ich den Wunsch nach einem späteren Unterrichtsbeginn nachvollziehen. Wenn nicht, finde ich es vermessen. Dann empfinde ich die Lieblingsserie am Vorabend fast als gleichwertiges Argument, denn schließlich wäre eine Betreuung ja möglich. So sieht es meiner Meinung nach auch am Nachmittag aus: Wenn keine Betreuung möglich ist, sollte der Stundenplaner darauf Rücksicht nehmen.

Was ich bisher noch nicht angesprochen habe, ist die TZ. Denn ich finde, dass Betreuungszeiten und TZ oft zwei Paar Schuhe sind, manchmal teilen sie sich aber den Schnürsenkel 😊

Kein Mensch dieser Welt arbeitet Teilzeit, weil er gerne weniger Gehalt haben möchte, sondern in der Regel, weil er Zeit für etwas anderes benötigt. Im Fall der TS ist es die Zeit für Kinder. Mit dem ihr vorgelegten Stundenplan entfällt jedoch dieser Aspekt, da sie auch ein schulpflichtiges Kind hat, das nunmal morgens in der Schule ist.

Ich kann dich also total verstehen und hoffe wirklich, dass ihr eine Lösung findet! Was sagt der Personalrat dazu?